

1952

Vereinsnachrichten 1952

[Rot Weisses Sprachrohr Nr.:1 1952](#)

Aus den Chroniken

90-Jahr-Chronik

1952 war es bei unseren Ruderern wieder soweit, dass mit Siegen zu rechnen war. Diese stellten sich dann auch bald ein. Es gab u. a. vier Siege im Achter mit der Mannschaft: K. Teetzen, Kl. Simon, H. Gutermann, N. Werner, W. Simon, H. Rademacher, F. Sauer, H. Vinson und Stm. Rauschenberger. Dazu kamen noch Siege unserer Jugend.

Besucht wurden die Regatten in Schweinfurt, Frankfurt, Hanau und Offenbach. Im Frühjahr hatten wir wieder einmal eine Bootstaufe mit vier Booten, wobei auch das Motor-Trainerboot „Otto“ war. Unsere Hockey-Damen unternahmen eine Reise in die Schweiz zum schweizerischen Meister „Red-Sox“ und siegten dort mit 2:1 Toren.

Anlässlich des üblichen Sommernachtfestes gab es durch unsere Kanuten eine Auffahrt mit illuminierten Booten. Für den Lagerplatz an der Braubach bei Dörnigheim am Main wurde ein langjähriger Pachtvertrag abgeschlossen. Dieses Gelände eignete sich besonders gut für Wochenendfahrten mit Übernachtungen im Zelt.

100-Jahr-Chronik

Das Jahr 1952 steht im Zeichen der Olympischen Spiele in Helsinki, an denen deutsche Ruderer und Hockeyspieler wieder teilnehmen dürfen. Auch bei den Ruderern des ORV geht es wieder aufwärts. Es werden 4 Siege im Achter erreicht, dazu kommen noch Siege der Jugend. Besucht werden Regatten in Schweinfurt, Frankfurt, Hanau und Offenbach. Im Frühjahr ist Bootstaufe, es werden 4 Boote getauft, darunter auch das Motortrainerboot „Otto“. Im Februar 1952 feiert der ORV mit allen Abteilungen das große Kostümfest in der Messehalle. Die Hockeydamen unternehmen eine Reise in die Schweiz, zum schweizerischen Meister Red Sox. Zum Sommernachtsfest gibt es durch die Kanufahrer eine Auffahrt mit illuminierten Booten. Für den Lagerplatz an der Braubach bei Dörnigheim wird ein langjähriger Pachtvertrag abgeschlossen; hier wird viel gezeltet. Im Jahre 1952 wird Elizabeth II. zur Königin von England gekrönt. Dieses Ereignis kann im Fernsehen miterlebt werden.

Rudern-100-Jahr-Chronik

Erst 1952 konnte man mit den ersten Siegen rechnen. Es gab unter anderem 4 Siege im Achter mit der Mannschaft Teetzen, Simon, Gutermann, Werner, Simon, Rademacher, Sauer, Vinson und Steuermann Rauschenberger. Dazu kamen noch Siege der Jugend auf den Regatten in Schweinfurt, Frankfurt, Hanau und Offenbach. Im gleichen Jahr wurden 4 Boote getauft, darunter auch das Motortrainerboot „Otto“. Das

Hockey-100-Jahr-Chronik

1952 wurde auch im Herbst der Hockeystock nicht mehr in die Ecke gestellt, sondern die Hockeyabteilung trug die zwischenzeitlich zur Tradition gewordenen Hallenhockeyturniere erstmals aus. Es wurde in der winzigen Turnhalle der Albert-Schweizer-Schule mit kleinen Mannschaften (4 Spieler) gespielt. Im gleichen Jahr unternahmen die Hockey- Herren eine Reise in die Schweiz zum schweizerischen Meister Red Sox und siegten dort mit 2:1 Toren.

125-Jahr-Chronik

steht im Zeichen der Olympischen Spiele in Helsinki, an denen deutsche Ruderer und Hockeyspieler wieder teilnehmen dürfen. Bei den Ruderern geht es sportlich wieder aufwärts. Bei der Bootstaufe im Frühjahr wird u.a. das Trainer-Motorboot „Otto“ getauft.

Die Hockey-Abteilung veranstaltet ihr erstes Hallenhockey-Turnier.

Zum Sommernachtsfest veranstalten die Kanufahrer eine Auffahrt mit illuminierten Booten.

[Bootstaufe im Jahr 1952 – u.a. werden der C-Vierer „Ema Stippler“ und das Trainerboot „Otto“ getauft]

Rudern-100-Jahr-Chronik

gewinnt die Mannschaft Teetzen, Simon, Gutermann, Werner, Simon, Rademacher, Sauer, Vinson, Stm. Rauschenberger vier Achterrennen. Der Nachwuchs kann sich auf den Regatten in Schweinfurt, Frankfurt, Hanau und Offenbach erfolgreich in Szene setzen. Im gleichen Jahr werden vier neue Boote getauft, darunter das Trainermotorboot „Otto“, das der spätere langjährige Fahrwart und Trainer Walter Hartmann auf Grund seiner Bauweise noch oft genug „verfluchen“ wird.

[Die Sieger im Stadtjugendvierer 1956 v.r.: Norbert Bott, Otmar Marmann, Günter Buttkuss, Ernst Böhm und Stm. Willibald Schmidt]

Hockey-125-Jahr-Chronik

Der ORV veranstaltet sein erstes Hallenhockey-Turnier in der Albert Schweizer-Schule und zählt damit zu den Pionieren des Hallenhockeys überhaupt.

Die Damenmannschaft unternimmt eine Reise zum Schweizer Meister Red Sox Zürich.

Jahrauswahl

| [1874](#) | [1875](#) | [1876](#) | [1877](#) | [1878](#) | [1879](#) | [1880](#) | [1881](#) | [1882](#) | [1883](#) | [1884](#) | [1885](#) |
[1886](#) | [1887](#) | [1888](#) | [1889](#) | [1890](#) | [1891](#) | [1892](#) | [1893](#) | [1894](#) | [1895](#) | [1896](#) | [1897](#) | [1898](#)
| [1899 - Das silberne Jubiläum](#) |

| [1900 - 1918](#) | [1900](#) | [1901](#) | [1902](#) | [1903](#) | [1904](#) | [1905](#) | [1906](#) | [1907](#) | [1908](#) | [1909](#) |
[1910](#) | [1911](#) | [1912](#) | [1913](#) | [1914 - 1918](#) | [1919](#) | [1920](#) | [1921](#) | [1922](#) | [1923](#) | [1924](#) | [1925](#)
| [1926](#) | [1927](#) | [1928](#) | [1929](#) | [1930](#) |

| 1931 | 1932 | 1933 | 1934 | 1935 | 1936 | 1937 | 1938 | 1939 | 1940 | 1941 | 1942 |
| 1943 | 1944 | 1945 | 1946 | 1947 | 1948 | 1949 | 1950 | 1951 | 1952 | 1953 | 1954 | 1955
| 1956 | 1957 | 1958 | 1959 |

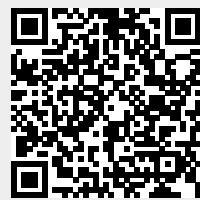
| 1960 | 1961 | 1962 | 1963 | 1964 | 1965 | 1966 | 1967 | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 |
| 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 | 1979 | 1980 | 1981 | 1982 | 1983 | 1984
| 1985 | 1986 | 1987 | 1988 |

| 1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 |
| 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013
| 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |

| 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 |

From:

<https://wiki.orv1874.de/> - ORV Chronik



Permanent link:

<https://wiki.orv1874.de/doku.php?id=public:1952:1952>

Last update: **13.01.2023 20:29**